28.09.2022

AUTOMECHANIKA: SO WARBEN DIE VERBÄNDE HAND IN HAND FÜRS HANDWERK

Während der gesamten Automechanika, also fünf Tage lang, zeigten die Verbände, was hinter den Berufsbildern Fahrzeuglackierer, Fahrzeug- und Karosseriebaumechaniker und Kfz-Mechatroniker steckt. Unter dem Motto „Probier' Dich aus und mach es selbst" hatten ZKF, BFL und ZDK ein umfangreiches Programm zur Nachwuchsgewinnung auf die Beine gestellt. Auf einer Live-Strecke konnten die jungen Besucher ein Fahrzeug selbst biegen, vorbereiten, lackieren und schließlich am Stand des ZDK mit einem batteriebetriebenen Fahrwerk versehen. Nach Angaben vom BFL war es das erste Mal, dass diese drei Gewerke auf der Automechanika so eng zusammengearbeitet haben.

GROSSER ZULAUF AN DEN STÄNDEN

Torsten Schmidt, Leiter des Geschäftsbereichs Fahrzeuglackierer im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, zeigte sich erfreut über die positive Resonanz, die die Schüler dem Angebot entgegen gebracht haben: „Es war wunderbar zu sehen, dass unser Beruf einfach nach wie vor für Begeisterung sorgt und ein großes Interesse vorhanden ist. Das Angebot wurde von den Schulen bestens angenommen und selbst die Lehrkräfte hatten riesig Spaß dabei. Die jungen Lackiererinnen und Lackierer Lea, Laura, Mohammed und Zaman haben das Berufsbild an unserem Stand bestens präsentiert." „Insgesamt wurden bei uns am Stand rund 500 Fahrzeuge lackiert", berichtete auch Michael Huhn vom Geschäftsbereich Technik und Daten, gegenüber schaden.news. Vor allem Schulklassen, aber auch erwachsene Messebesucher aus aller Welt gehörten demnach zu den Teilnehmern.

WEITERE GEWERKEÜBERGREIFENDE AKTIONEN IM GESPRÄCH

Auch der ZKF zeigte sich gegenüber schaden.news zufrieden über den Zulauf zur Aktion: „Gerade die Live-Strecke war ein voller Erfolg. Am Freitag waren die Bleche, die wir für die Fahrzeug-Fertigungsstrecke bereitgelegt hatten, restlos vergriffen", erklärte ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm. So gebe es nun auch über die Messe hinaus Überlegungen, solche Mitmach-Aktionen

zukünftig anzubieten und Betriebe und Innungen dadurch bei der Nachwuchsgewinnung zu unterstützen.

AZUBIS UND GESELLEN UNTERSTÜTZTEN BEI AKTION

Neben verschiedenen Ausrüstern sei die Aktion auch nur mithilfe der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer möglich gewesen. So beispielsweise durch Auszubildende, die den jungen Leuten beim Blech biegen, beim Umgang mit der Airbrush-Pistole sowie beim Fahrwerkeinbau halfen. Aber auch durch Fahrzeuglackierer wie Holger Schmidt, Kandidat und Drittplatzierter des Body & Paint-Wettbewerb, sowie Laura und Lea, Fahrzeuglackiererinnen aus dem Betrieb Bosch Service Lau in Schönberg.

BESUCH VON MISTER HANDWERK

Am Sonnabend war zudem der amtierende Mister Handwerk, Aaron Kukic, in der Galleria präsent und zeigte den Messebesuchern und jungen Azubis, was beim Umgang mit dem CBR-System von Carbon zu beachten ist. Zudem konnten interessierte Besucher in der Galleria am Stand der Handwerkskammer Rhein-Main noch tiefer in das Thema Fahrzeuglackierung einsteigen und an einem Traininigsgerät mit VR-Brille selbst einmal lackieren.

Einen kleinen Eindruck von der Aktion in der Galleria gibt es im Video oben. schaden.news-Redaktionsleiterin Ina Otto hat sich in der Galleria ebenfalls umgesehen und ihr handwerkliches Geschick auf die Probe gestellt.

Ina Otto